

**Protokoll**

**der Sitzung am 02.06.2015, um 9:30 Uhr im Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg,  
Frankfurter Allee 35/37, 10247 Berlin**

**Anwesende:**

Frau Saathoff	ABG GmbH
Frau Kubisch-Hillebrand	Sprecherin AK 2, Agrarbörse Deutschland Ost e.V.
Frau Buck	ajb GmbH
Frau Anjana Singh	AMIKAL e.V.
Herr Kolipost	BUF e.V.
Frau Wiese	BUS gGmbH
Frau Schneider-Mezari	Die Wille gGmbH
Frau Pfennig-Engel	FAW, Fortbildungsakademie der Wirtschaft, Standortleitung Friedrichshain-Kreuzberg und Leitung des Fachbereiches Jugend
Frau Kühnel	Geschäftsstelle BBWA
Herr Dr. Maaß	Sprecher AK 2, GFB mg GmbH Gesellschaft für berufsbildende Maßnahmen,
Frau Dr. Parchmann	Kreativhaus e.V.
Frau Lippelt	Sprecherin AK 2, meco Akademie GmbH
Frau von Appen	Stiftung SPI
Herr Richter	Jahresringe e.V.
Frau Wagner	Pro futura

- **Protokoll und Protokollkontrolle:** angenommen
- **Aktionsplan 2015 – Vorstellung der bisherigen Ergebnisse der Arbeitsgruppe**  
Die von der Arbeitsgruppe erstellte Tischvorlage (s. Einladung) zur Neuausrichtung des Aktionsplanes BBWA Friedrichshain-Kreuzberg 2015 Handlungsfeld 3 wird vorgestellt und diskutiert. Festgehalten wird, dass die Ziele verständlich und konkret formuliert sind. Angeregt wird, dass bereits im Aktionsprogramm messbare Indikatoren für die Zielerreichung festgeschrieben werden sollen. Da diese jedoch in den Vorgaben für die Förderprogramme (LSK & PEB) festgelegt werden, ist dies aktuell nicht sinnvoll.

Nächste Schritte:

16.06.2015 - Treffen der SprecherInnen des AK 2 mit den SprecherInnen des AK 1  
23.06.2015 – erneutes Treffen der AG Aktionsplan 2015 in der Graefestr. bei GFBM  
September - Vorstellung im Steuerungsausschuss  
Oktober - 2015 Vorlage zur Kenntnisnahme durch die BVV

Der vorgelegte Aktionsplan wird den Anwesenden zur Abstimmung gestellt:  
Ergebnis: 14 Ja-Stimmen, eine Enthaltung

Dieses Ergebnis soll Frau Hähnel mitgeteilt werden mit der Bitte um Weiterleitung an den Stadtrat Herrn Mildner-Spindler.

- **Vorschläge des AK 2 für das Treffen mit den SprecherInnen des AK1 am 16. Juni 2015**  
Auch im AK 1 wird an einer Vorlage für den Aktionsplan gearbeitet. Es gab für die Sitzung des Steuerungsausschusses des BBWA am 26. Februar 2015 auch vom AK 1 eine Tischvorlage. Diese kann auf der Seite: <http://bwa.europa-in-fk.de/index.php?id=21>, [Protokoll der Sitzung des Steuer-](#)

[rungausschusses vom 26.02.2015](#) ▶ [Anlage 3](#) und ▶ [Anlage 4](#) vom 26.02.2015 heruntergeladen werden. Ziele sind:

- Z 1 Stadtverträglicher Tourismus
- Z 2 Gewerbeflächen sichern
- Z 3 Bestandspflege / Existenzgründungen
- Z 4 Kooperative Unternehmens- und Beschäftigungsformen
- Z 5 Demografischer Wandel und Barrierefreiheit

Nur bei Z 4 und Z 5 scheint eine partielle Kooperation zwischen AK 1 und AK 2 möglich zu sein. Die Anfrage der SprecherInnen, wie sie den AK 2 im Gespräch mit dem AK 1 vertreten sollen, wird in folgenden Fragestellungen zusammengefasst:

Welche Ziele haben wir, der AK 2, bei der Zusammenarbeit mit dem AK1?

- Wir haben die TeilnehmerInnen unserer Maßnahmen vor Augen, die auf absehbare Zeit nicht in den ersten Arbeitsmarkt integrierbar sind, wir sind interessiert an neuen kooperativen Beschäftigungsmodellen für diese unsere Zielgruppe.
- Wir wollen Veranstaltungen ggfs. gemeinsam organisieren, nicht wie im letzten Jahr den Marktplatz, der fast ausschließlich von Mitgliedern des AK2 getragen wurde.
- Welche Erwartungen haben die Mitglieder des AK 1 an uns? (z.B. Nachqualifizierung um dem Fachkräftemangel zu begegnen?)
- Was können und wollen wir dem AK 1 anbieten?

- **Neues aus dem Jobcenter**

Fällt wegen Abwesenheit des Jobcenters aus.

- **Sonstiges & Termine**

Frau Pfenning-Engel war früher bei Kombi Consult, diese gibt es nicht mehr. Sie ist jetzt bei der FAW - Fortbildungsakademie der Wirtschaft, Standortleitung Friedrichshain-Kreuzberg und Leitung des Fachbereiches Jugend und wird regelmäßig am AK 2 teilnehmen.

Werbung in ajb-eigener Sache und die beiden Zuverdienstprojekte für psychisch und/oder suchtkranke Menschen:

Buchfinder – Bücherprojekt der ajb sucht dringend Buchspenden, am liebsten Sachbücher, Kontakt: [bookfishing@ajb-berlin.de](mailto:bookfishing@ajb-berlin.de),

die Wäscherei am Moritzplatz bietet Trocken- & Nasswäsche zu realen Preisen [waeschereibuero@ajb-berlin.de](mailto:waeschereibuero@ajb-berlin.de), des Weiteren ist eine Stelle als Wäschereifahrer ab sofort zu besetzen.

Bericht über das Treffen der Sprecher/-innen des AK 2 mit Herrn David, stellvertretender Geschäftsführer des Jobcenters Berlin Friedrichshain-Kreuzberg:

Information über den AK2 und seine Arbeit und Diskussion über die künftige Zusammenarbeit mit dem Jobcenter.

Vereinbart wurde ein Fortsetzungstreffen am 21.05.2015 mit Herrn David und bestimmten Bereichsleitungen, um über gemeinsame Aktivitäten, Zielgruppen und Programme zu sprechen. Es kam durch Krankheit von Herrn David nicht zustande, aber die Sprecher/-innen haben sich trotzdem getroffen, um eine Planung/einen Handlungskatalog zu diskutieren und eine Strategie zu besprechen, wie damit mit dem Jobcenter ins Gespräch gegangen werden kann. Dabei geht es um das Angebot von Informationsveranstaltungen für Vermittlungsfachkräfte zu verschiedenen Themen, den Umgang mit verschiedenen Förderinstrumenten und Konzepten, die Organisation von Branchen- und Quartalsgesprächen u.v.a.m. Genaueres wird dem AK 2 zur Kenntnis gegeben, sobald die Diskussion mit dem Jobcenter wieder aufgenommen werden kann und es konkretere Absprachen gibt. Von pro futura kam der Vorschlag, den AG-Service einbeziehen.

Jobcenter nimmt an Ausschreibung für das Programm zur Eingliederung zweijährig Langzeitarbeitsloser teil. Frau Reihls sprach auf einer der letzten Sitzungen davon, dass es in F'hain-K'berg ungefähr 60 Kunden gäbe, die darüber betreut würden. Es wurde berichtet, dass es in Spandau sollen es viel mehr Kunden seien.

Austausch zum Programm zur Eingliederung für vierjährig Langzeitarbeitslose (Soziale Teilhabe am AM): Sachkosten werden nicht finanziert, begleitende Aktivitäten sollen über Drittmittelakquise finanziert werden

Der bvaa hat eine Rechtsanwältin eingeschaltet, die wegen der Nichtbezahlung nichtbesetzter Maßnahmeplätze aktiv werden soll.

Herr Dr. Maaß (GFBM berichtet, dass am 02.12.2015 die Jugendkonferenz F'hain/K'berg im BiZ stattfindet:

1. Information für Jugendliche (Schüler/-innen) über Angebot der Jugendberufsagentur, Vorstellen von Berufen über Azubis, Jungfacharbeiter oder Gesellen mit der Möglichkeit der Fragestellung und anschließend „Speeddating“
2. Information in Richtung Umsetzende (Träger, Eltern etc.)

Bei Interesse zur Teilnahme oder Mitarbeit bitte an das Jugendamt, Frau Fortdran (Org), melden.

Jugendberufsagentur wird im Herbst in der Charlottenstraße eröffnet, in der Nähe des BiZ. Agentur besteht aus Mitarbeitern vom Jugendamt, vom Jobcenter, von der Schulverwaltung. Die Teams arbeiten an den Schulen, Ziel: 6 Std. pro Woche für Multiplikatoren  
Zielgruppe: arbeits-, ausbildungsfähige und arbeitswillige Jugendliche

Keine weiteren Gelder für „Assistierte Ausbildung“ geplant, einmalige Angelegenheit.

04. Juni 2015, 17.00 Uhr: arbeitsmarktpolitischer Ratschlag Abgeordnetenhaus R 107, Thema Dumping bei der Durchführung beschäftigungsfördernder Projekte und Qualifizierungsmaßnahmen.

Frau Singh: AMIKAL führt einen Jahrmarkt der Vielfältigkeit im September 2015 durch, weitere Informationen demnächst per E-Mail durch Frau Singh, Kooperationspartner und Sponsoren gesucht

**Nächste Termine des AK 2:  
8. September 2015 und  
3. November 2015  
jeweils um 9:30  
im Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg  
Frankfurter Allee 35/37 in 10247 Berlin  
Aufgang B Raum 4338**